

Rudolf Steiner: " ... Wie wir dann beim Menschen kommen zu seinem höheren Geistesleben, zu dem, was dem ganzen System bis zur Bewußtseinsseele herauf erst Sinn gibt, so kommen wir, wenn wir über die Seraphim heraufkommen, zu dem, was wir vorhin versuchten, heute zunächst andeutungsweise als oberste Dreieheit der Weltenwesenheit zu charakterisieren: Wir kommen da zu dem, was im Weltenall waltet als das alldurchziehende, göttliche, dreifach göttliche Leben, das sich in den einzelnen Planetensystemen Hüllen schafft. Wie sich das, was im Menschen lebt als Geistselbst, Lebensgeist, Geistesmensch – Manas, Buddhi, Atma – Hüllen schafft in Bewußtseinsseele, Verstandesseele, Empfindungsseele, astralischem, ätherischem und physischem Leibe, so wandeln durch den Raum die Fixsterne der Planetensysteme als die Körper der göttlichen Wesenheiten. Und indem wir das Leben der Sternenwelt betrachten, betrachten wir die Leiber der Götter und zuletzt des Göttlichen überhaupt." (Fortsetzung von Artikel 1687, S. 1) *Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen*, GA 136, 7. 4. 1912, S. 93/94, Ausgabe 1984

Herwig Duschek, 5. 5. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1691. Artikel zu den Zeitereignissen

"Jesuiten", "Mormonen" und andere "Brüder": – Gegner Rudolf Steiners (Teil 7)

Geschichte der Mormonen – "Prophet" Joseph Smith – Manchester – Cumorah – Kirtland – Far West

Johann Sebastian Bach: Kantate "Christ lag in Todes Banden", BWV 4 (SE-40): S. 5

Teil der Mormonen-Indoktrination ist das elitäre "Martyrer"-Bild, das die Mormonen-"Propheten" aus ihrer Geschichte herauslesen. Damit soll nicht in Abrede gestellt werden, daß Mormonen im 19. Jahrhundert in den USA tatsächlich auch verfolgt wurden. Untersucht man aber die einzelnen Vorfälle (s.u.), dann ergibt das ein sehr differenziertes Bild.



Ein Bild aus dem 19. Jahrhundert, das zeigt, wie Joseph Smith vom Pöbel geteert und gefedert wird.¹

¹ http://de.wikipedia.org/wiki/Joseph_Smith

(Ich schließe an Artikel 1690, S. 1/2 an:) *Die formelle Gründung erfolgte am 6. April 1830 mit Joseph Smith als „erstem Ältesten“ und Präsidenten ... Die Kirche fand rasch treue Anhänger und erbitterte Gegner. Bereits im Jahre 1830 sandte Joseph Smith seinen Bruder Samuel als ersten Missionar aus (vgl.u.). Relativ viele Menschen aus dem Umland schlossen sich der neuen Kirche an. Gegner der Kirche griffen zu Mitteln wie Boykott und Anzeigen, aber auch teilweise zu Tötlichkeiten. Aus dieser Zeit stammen die ersten Zeitungsartikel und Flugblätter, die sich auch gegen Joseph Smiths Persönlichkeit richteten. Zeitungsartikel und Kritik, die sich gegen die Führer und Gründer der Kirche richteten, wurden und werden in der Kirche oft als mittelbares Wirken des Satans gegen das wiederhergestellte Evangelium eingestuft. Wegen dieser unerquicklichen Umstände verlegte Joseph Smith den Hauptsitz der*



2012 Tony Awards - Book of Mormon Musical Opening Number- Hello²

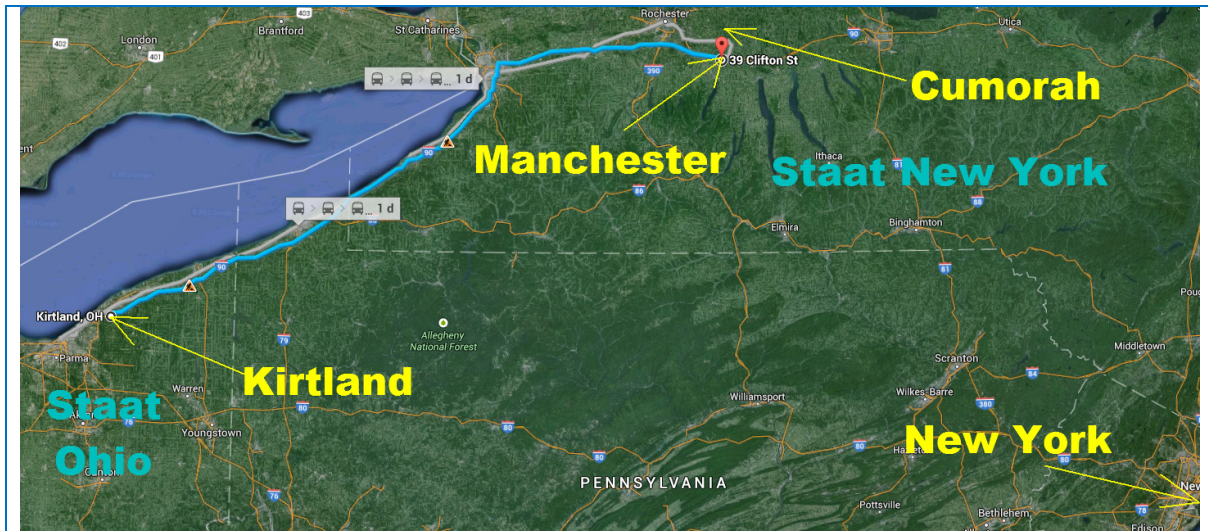
"The Book of Mormon" ist ein Musical, das im Jahr 2011 neben anderen Auszeichnungen neun Tony Awardst und einen Grammy erhielt. Es handelt sich um eine Satire, deren Buch, Texte und Musik von Trey Parker, Matt Stone, und Robert Lopez verfasst wurden. Parker und Stone ... sind wie Lopez seit vielen Jahren von ... dem Mormonentum fasziniert ... "The Book of Mormon" nimmt Bezug auf das "Buch Mormon" und erzählt die Geschichte von zwei jungen mormonischen Missionaren, die in ein abgelegenes Dorf im Norden Ugandas gesandt werden, wo ein brutaler Warlord die Bevölkerung bedroht. Naiv und optimistisch versuchen die beiden Missionare, ihre Religion anzupreisen. Es fällt ihnen jedoch schwer, Zugang zu den Einheimischen zu finden, die eher gegen Hunger (und) Armut ... anzukämpfen versuchen ... (Die Show feierte am 24.) März³ 2011 am Broadway Premiere. Das Musical wurde hochgelobt und erhielt hervorragende Rezensionen.⁴ Nun sind die Mormonen auch am Broadway angekommen (warum wohl?). Übrigens sind die Mormonen in den USA (und u.a. in Österreich) als "Religionsgemeinschaft" anerkannt und zahlen keine Steuern ...

² <https://www.youtube.com/watch?v=OKkLV1zE8M0>

³ 24. März: Fest des Tieres (Satan), vgl. Artikel 1674 (S. 2): Germanwings-"Absturz"-Tag.

⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/The_Book_of_Mormon_%28Musical%29

der Kirche bereits 1831 nach Kirtland in Ohio (s.u.). Dies bedeutete den Umzug der meisten Mitglieder unter Verlust ihrer Farmen und Geschäfte, die sie im noch kaum besiedelten Ohio



Von Manchester, dem Ort der Smith-"Visionen"⁵ nahe seinem Elternhaus, bis Kirtland sind es ca. 400 km. Joseph Smith nahm für sich in Anspruch, von "Gott Weisungen zu empfangen" und seine Jünger folgten ihm blindlings (um "ins Paradies zu gelangen"). Dadurch wurden die bisherigen sozialen Bindungen gelöst und die Joseph-Smith-"Gemeinde" zu hörigen Weisungsempfängern. Cumorah: Ort mit dem angeblichen *Buch von Goldplatten* (siehe Artikel 1690, S. 1)

neu aufbauten.⁶ Hier errichtete die Kirche mit dem Kirtland Temple (s.u.) ihren ersten Tempel, in dem Joseph Smith 1836, wie er in Lehre und Bündnisse Abschnitt 110 ausführt, weitere Vollmacht, im Namen Gottes zu handeln, erhalten haben will.



(Bau des Kirtland-Tempels⁷)

1834 war das „Kollegium der Zwölf Apostel“ als Führungsgremium unter Joseph Smith als Propheten ins Leben gerufen worden. 1833 hatte Joseph Smith hier sein Konzept der Stadt Zions erarbeitet. In der Frühzeit der Kirche sollten sich Menschen nicht nur zu den Glaubenslehren bekennen, sondern sich gemeinsam an den vom Propheten dafür benannten Orten ansiedeln. Die gemeinsame Siedlung derer, „die reinen Herzens sind“, wurde als Zion, als theokratisches Gemeinwesen betrachtet.

Um die Gütergemeinschaft der Jerusalemer Urgemeinde nachzuleben, wurde innerhalb der Kirche der "United Order of Enoch" gegründet, dessen Angehörige ihren Besitz in Kollektiveigentum einbrachten. Aufgrund des Zusammenbruchs der „Kirtland Safety Society Anti-Banking Company“, eines von Joseph Smith privat gegründeten Kreditinstituts, im Jahr

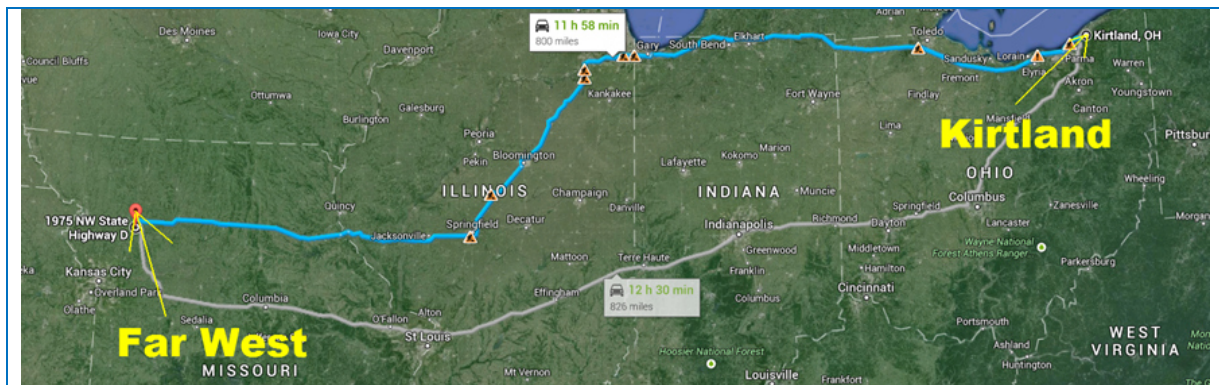
⁵ Siehe Artikel 1689 (S. 1) und 1690 (S. 1)

⁶ http://de.wikipedia.org/wiki/Kirche_Jesu_Christi_der_Heiligen_der_Letzten_Tage

⁷ <http://www.templestudy.com/2013/04/04/revelations-build-temples/>

1837 verloren viele, unter ihnen auch führende, Mitglieder der Kirche viel Geld. Dies veranlasste eine größere Anzahl, das göttliche Mandat Joseph Smiths nicht nur zu bezweifeln, sondern als Lüge zu bekämpfen.

Bereits 1831 hatte sich Joseph (Smith) auch nach Missouri – damals die Grenze der USA im Westen – orientiert und dort Kircheneinheiten gegründet. Er wollte die Kirche langfristig zentral dorthin verlegen und hatte in der Stadt Independence bereits vor dem Tempelbau in Kirtland einen Platz für einen zukünftigen Haupttempel abgesteckt, der jedoch bis heute nicht gebaut wurde. Nach blutigen Verfolgungen im Jahr 1833 flohen die dortigen "Heiligen", wie sie sich nannten, in nördlichere Kreise des Staates Missouri um die Stadt Far West (s.u.). Nach dem (Bank-)Zusammenbruch von Kirtland (s.o.) musste Smith mit seinen Getreuen Ohio verlassen und folgte den "Heiligen" nach Missouri. Dort wurde Joseph Smith 1838 verhaftet und gemeinsam mit mehreren Mitarbeitern unter Arrest gestellt.⁸



Von Kirtland bis Far West in Missouri sind es ca. 1300 km. Diese riesige Strecke mussten die bedauerlichen "Heiligen" (wie sie sich auch weiterhin nennen) – auf Weisung ihres "Propheten" Joseph Smith – mit ihren großen Familien auf Planwägen hinter sich bringen (um den "Paradies-Bonus" zu erhalten). Daß die außenstehenden Bürger nicht gerade erfreut über den selbsternannten "Propheten" Joseph Smith und seiner "Heiligen"-Sekte waren, liegt auch daran, daß sie fürchteten, daß Menschen aus ihrem Umkreis von dem "Propheten angesteckt" werden könnten. Zweifelsohne muss Joseph Smith (wie jeder andere Sektenführer auch) über "Charisma" verfügt haben ...

Rudolf Steiner gibt hierzu einen Hinweis:⁹ ... Die dritte Gattung von Wesen, die da wirkt im Westen, das ist diejenige, welche sich zur Aufgabe macht, vergessen zu machen im Menschen, was seine individuellen Fähigkeiten sind¹⁰ – diejenigen Fähigkeiten, die wir aus den geistigen Welten mitbringen, wenn wir durch die Empfängnis und die Geburt ins physische Dasein schreiten – und den Menschen gewissermaßen mehr oder weniger zur Schablone seiner Nationalität zu machen ... Diese letztere Art von Wesen inkarniert sich im Westen namentlich durch das Hauptssystem, durch das Nerven-Sinnesystem.

Da haben wir dasjenige, was wir äußerlich betrachtet haben von verschiedenen Seiten her als Charakteristikum gerade der westlichen Menschenwelt, da haben wir es dadurch charakterisiert, daß wir, ich möchte sagen, kennenlernen eine größere Anzahl von Menschen, die in Geheimgesellschaften, in Sekten und ähnlichem eingestreut sind, deren Menschheit aber darinnen besteht, daß bei ihnen nicht einfach Wiederverkörperungen vorliegen, sondern daß eine Art von Verkörperung vorliegt von Wesenheiten, die verfrüht sind in ihrer Entwicklung auf der Erde hier, die daher besondere Schülerschaften erzeugen, respektive epidemisch ihre besonderen Eigentümlichkeiten auf die anderen Menschen ausstrahlen.

(Fortsetzung folgt.)

⁸ http://de.wikipedia.org/wiki/Kirche_Jesu_Christi_der_Heiligen_der_Letzten_Tage

⁹ GA 200, 22. 10. 1920, S. 41/42, Ausgabe 1980. (Hinweis aus dem Buch mit Vorträgen Rudolf Steiners von Pietro Archiati, *Gibt es eine Geisteswissenschaft?*, S. 7/8, Rudolf Steiner Ausgaben, 2014.)

¹⁰ Vgl. Artikel 1690 (S. 3)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis"¹¹ (SE-40) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist die Kantate *Christ lag in Todes Banden* (BWV 4, Text: Martin Luther, Kantate zum Ostersonntag, 1707/1708?). Johann Sebastian Bach war gerade mal ungefähr 23 Jahre alt, als er diese Kantate komponierte.



(HD) Bach, Rameau & Handel John Eliot Gardiner & Monteverdi Choir¹²

Ein herausragender Bach-Interpret ist der britische Dirigent und Chorleiter John Eliot Gardiner (*1943, s.o.)

Jesus Christus, Gottes Sohn, 4. Cho. (15:20-17:12):

*Jesus Christus, Gottes Sohn,
An unser Statt ist kommen
Und hat die Sünde weggetan,
Damit dem Tod genommen
All sein Recht und sein Gewalt,
Da bleibet nichts denn Tods Gestalt,
Den Stach'l hat er verloren.
Halleluja!*

So feiern wir das hohe Fest, 7. Duett (23:56-25:29)

*So feiern wir das hohe Fest
Mit Herzensfreud und Wonne,
Das uns der Herre scheinen läßt,
Er ist selber die Sonne,
Der durch seiner Gnade Glanz
Erleuchtet unsre Herzen ganz.
Der Sünden Nacht ist verschwunden.
Halleluja!*

Es war ein wunderlicher Krieg 5. Ch. (17:12-19:13)

*Es war ein wunderlicher Krieg,
Da Tod und Leben rungen,
Das Leben behielt den Sieg,
Es hat den Tod verschlungen.
Die Schrift hat verkündigt das,
Wie ein Tod den andern fraß,
Ein Spott aus dem Tod ist worden. Halleluja!*

Wir essen und leben wohl, 8. Choral (25:30-26:50)

*Wir essen und leben wohl
In rechten Osterfladen,
Der alte Sauerteig nicht soll
Sein bei dem Wort der Gnaden,
Christus will die Koste sein
Und speisen die Seel allein,
Der Glaub will keins andern leben.
Halleluja!*

¹¹ Vgl. Artikel [1609](#) (S. 2-4), [1610](#) (S. 3-6), [1611](#) (S. 3), [1612](#) (S. 2), [1613](#) (S. 2/3), [1614](#) (3/4), [1615](#) (S. 2), [1616](#) (S. 2), [1618](#) (S. 1/2), [1620](#) (S. 2), [1642](#) (S. 2), [1643](#) (S. 2), [1644](#) (S. 2), [1645](#) (S. 1), [1646](#) (S. 1), [1647](#) (S. 1), [1648](#) (S. 1), [1649](#) (S. 1), [1650](#) (S. 2), [1651](#) (S. 2), [1652](#) (S. 2), [1653](#) (S. 2), [1654](#) (S. 2), [1655](#) (S. 2-4), [1656](#) (S. 2), [1657](#) (S. 2), [1658](#) (S. 2), [1659](#) (S. 2), [1660](#) (S. 2), [1661](#) (S. 2), [1662](#) (S. 3), [1663](#) (S. 3), [1664](#) (S. 2), [1679](#) (S. 2), [1680](#) (S. 3), , [1689](#) (S. 4)

¹² https://www.youtube.com/watch?v=jf_2BxJEG6o